

Dabei sind folgende Gesichtspunkte einzubeziehen:

1. die Zusammenfassung des Kfz Verkehrs auf der östlichen Seite des Wilhelmsplatzes und Aufgabe der beiden Fahrspuren westlich der Stadtbahnhaltestelle. So können die beiden Stadtbahnhaltestellen besser erreicht und somit eine städtebauliche Aufwertung für Fußgänger entstehen. Der Stadttunnel Fellbach hat gezeigt, welche verkehrliche Wirkung und welche städtebauliche Aufwertung mit einem solchen Straßentunnel erreicht werden kann.
2. die bereits für gut befundene, aber nicht weiterverfolgte Verbindung zwischen Benz- und Augsburgener Straße wird wieder aufgenommen und mit dem Vollknoten Augsburgener Platz in einen Cannstatter Cityring einbezogen.
3. Die bestehende Fußgängerunterführung zwischen Marktstraße und Bahnhofstraße ist als Quermöglichkeit aufzugeben.

(gez.)
Alexander Kotz
Fraktionsvorsitzender

(gez.)
Beate Bulle-Schmid
Stv. Fraktionsvorsitzender

(gez.)
Jürgen Sauer
Stv. Fraktionsvorsitzender

(gez.)
PD Dr. Markus Reiners

(gez.)
Ioannis Sakkaros